

Yacht oder Hausboot mieten bei Greenline Holidays | Yachtcharter Hamburg

Wer eine Yacht oder ein Hausboot mieten will muss einige Dinge beachten.

Die wunderbaren „Kisten auf dem Wasser“ bieten meist großen Wohnraum, ein Sonnendeck auf dem Dach und gewohnten Komfort im Sanitärbereich und der Küche. Also schnell ein Hausboot mieten, oder? Die meisten dieser Meisterwerke sind individual- oder Kleinserienbauten. Oft wird die ganze Konstruktion als „Fertighaus“ auf 2-3 Schwimmer gestellt und fertig ist das Hausboot.

Hausboot mieten kann auf den Flüssen unserer Binnenreviere grade noch funktionieren, ist auf Flüssen wie der Elbe aber lebensgefährlich! Dort sollte man besser eine Yacht mieten.

Beim Hausboote mieten verfügen die meisten nur über einen hinten angebrachten Außenborder und keine weiteren Manöverhilfen. Der Steuermann sieht weder was an den Seiten, noch was hinten los ist. Das klappt nur mit einem eingespielten Team!

Es gibt Anbieter, die ihre Hausboote mit nur 15 PS anbieten, da sie dann Führerscheinfrei zu fahren sind. Das ist für Boote mit Größe von über 7 Metern viel zu wenig und führt zu schlimmen Problemen bei Manövern mit Wind, Welle oder Strom. Wir empfehlen dringen beim Hausboot mieten von solchen Angeboten Abstand zu nehmen!

Durch die hohen Aufbauten sind die Hausboote sehr windempfindlich, da sie keinen Kiel besitzen, treiben sie im Nu so wie der Wind es will, ohne dass der Steuermann etwas dagegen tun kann.

Wir lieben diese Wohnungen auf dem Wasser, haben uns aber entschieden diese aus Sicherheitsgründen in unsrem Revier an der Unterelbe und Ost- und Nordsee nicht anzubieten.



Wenn wir von Hausboot mieten reden, dann meinen wir Yachten mieten aus Großserien mit bewährter Technik und vor allem geprüfter Sicherheit.

Damit bieten wir mit unseren Yachten die optimalen Ausgangsbedingungen für Urlaube auf und mit dem Meer.

Aller Yachten sind für Fahrt auf küstenfernen Gewässern zu gelassen und werden regelmäßig vom Germanischen Lloyd auf ihre Seetüchtigkeit untersucht.

Aller vorgeschriebenen Rettungsmittel sind an Bord und ebenfalls regelmäßig gewartet.



Darüber hinaus verfügen die Schiffe über [AIS Transponder](#) wodurch sie auf den Radar- und Navigationsbildschirmen der Berufsschifffahrt Witterungs- und Tageszeit- unabhängig zu sehen sind. Mit [Bug- und bei einigen Schiffen Heckstrahlruder](#), sind Manöver auch unter schlechten Wetterbedingungen leicht zu meistern. Die Fahrstände befinden sich im Inneren und sind geschützt vor Regen und Kälte. Ideale Umsicht machte es möglich auch mit einer noch nicht so geübten Mannschaft einen Traumurlaub auf dem Wasser zu erleben.